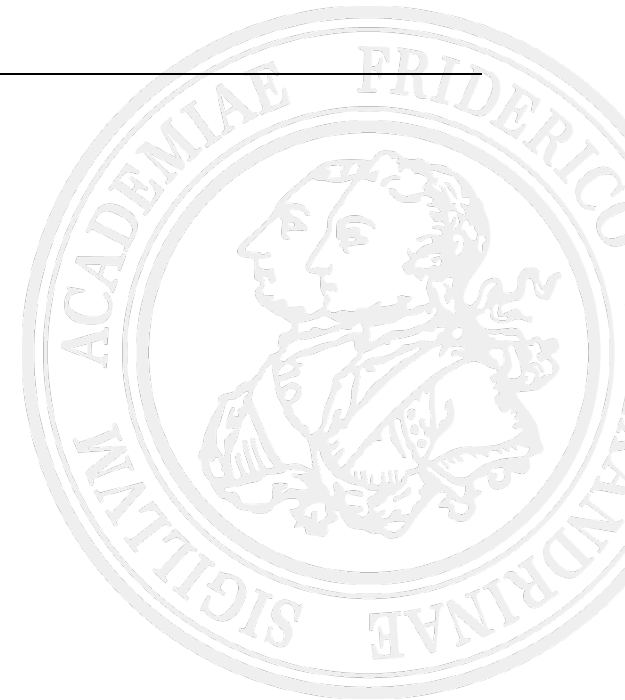


Studiengang Mag.theol./Kirchliches Examen

Modulscheine
Grundstudium

Name:

Matrikel-Nr.:



Name:

Matrikel-Nr.:

Propädeuticum				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
GK Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	_____	_____	___	2
Teilmodulprüfungen gem. §33 StuPO				
	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
Biblicum Teil I: Altes Testament	_____	_____	___	4
Biblicum Teil II: Neues Testament	_____	_____	___	4
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		Note: _____
				(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Altes Testament				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V AT im Überblick Titel: _____	_____	_____	___	2
PS Einführung in die exegetischen Methoden Proseminar Altes Testament	_____	_____	___	3
V/Ü Weitere Lehrveranstaltung Titel: _____	_____	_____	___	2
Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Klausur oder mündl. Prüfung (Nichtzutreffendes streichen)	_____	_____	___	3
<input type="checkbox"/> Proseminararbeit Titel: _____	_____	_____	___	3
Diese Proseminararbeit wurde gem. StuPO EvTheol § 37, Abs.1, Nr. 5 als Zulassungsvoraussetzung zur Zwischenprüfung in einer Frist von sechs Wochen geschrieben:			<input type="checkbox"/> Ja. / <input type="checkbox"/> Nein.	
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Neues Testament				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V NT im Überblick Titel: _____	_____	_____	___	2
PS Einführung in die exegetischen Methoden Proseminar Neues Testament	_____	_____	___	3
V/Ü Weitere Lehrveranstaltung Titel: _____	_____	_____	___	2
Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Klausur oder mündl. Prüfung (Nichtzutreffendes streichen)	_____	_____	___	3
<input type="checkbox"/> Proseminararbeit Titel: _____	_____	_____	___	3
Diese Proseminararbeit wurde gem. StuPO EvTheol § 37, Abs.1, Nr. 5 als Zulassungsvoraussetzung zur Zwischenprüfung in einer Frist von sechs Wochen geschrieben:			<input type="checkbox"/> Ja. / <input type="checkbox"/> Nein.	
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Kirchengeschichte

Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V <i>KG im Überblick</i> Titel: _____	_____	_____	___	2
PS <i>Methoden der Kirchengeschichte</i> Titel: _____	_____	_____	___	3
V <i>KG im Überblick</i> Titel: _____	_____	_____	___	2

Anm. 1: In beiden kirchengeschichtlichen Modulen zusammen muss mindestens je eine Vorlesung aus Kirchengeschichte 1–2 und Kirchengeschichte 3–5 belegt werden.

Anm. 2: Entweder im Basismodul oder im Aufbaumodul Kirchengeschichte muss mindestens die Vorlesung Kirchengeschichte 1 oder Kirchengeschichte 3 gehört werden.

Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Klausur oder mündl. Prüfung (Nichtzutreffendes streichen)	_____	_____	___	3
<input type="checkbox"/> Proseminararbeit Titel: _____	_____	_____	___	3

Modulabschluss

Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.

Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).

Note: _____

Bemerkungen: _____

Erlangen, den _____

Der/Die Modulbeauftragte _____

(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name: _____

Matrikel-Nr.: _____

Basismodul Systematische Theologie

Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V Grundzüge der Dogmatik Titel: _____	_____	_____	___	2
PS Methoden der Systematischen Theologie Titel: _____	_____	_____	___	3
Ü Übung Titel: _____	_____	_____	___	2

Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Klausur oder mündl. Prüfung (Nichtzutreffendes streichen)	_____	_____	___	3
<input type="checkbox"/> Proseminararbeit Titel: _____	_____	_____	___	3

Modulabschluss

Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.

Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).

Bemerkungen: _____

Erlangen, den _____

Der/Die Modulbeauftragte _____

(Stempel)

Note: _____

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Praktische Theologie				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V <i>Praktische Theologie</i> Titel: _____	_____	_____	___	2
PS <i>Homiletik/Liturgik/Poimenik/Publizistik</i> Titel: _____	_____	_____	___	3
PS <i>Religions- u. Gemeindepädagogik/Diakonik/Gemeindeaufbau/Pastoraltheologie</i> Titel: _____	_____	_____	___	3
Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> <i>Portfolio</i> Thema: _____	_____	_____	___	2
<input type="checkbox"/> <i>Proseminararbeit</i> Titel: _____	_____	_____	___	2
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). *Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.*

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Theoriebegleitetes Praktikum

Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Praktikumsbericht	_____	_____	___	5
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____	___	5

Modulabschluss

Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.

Es wurden _____ von 5 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).

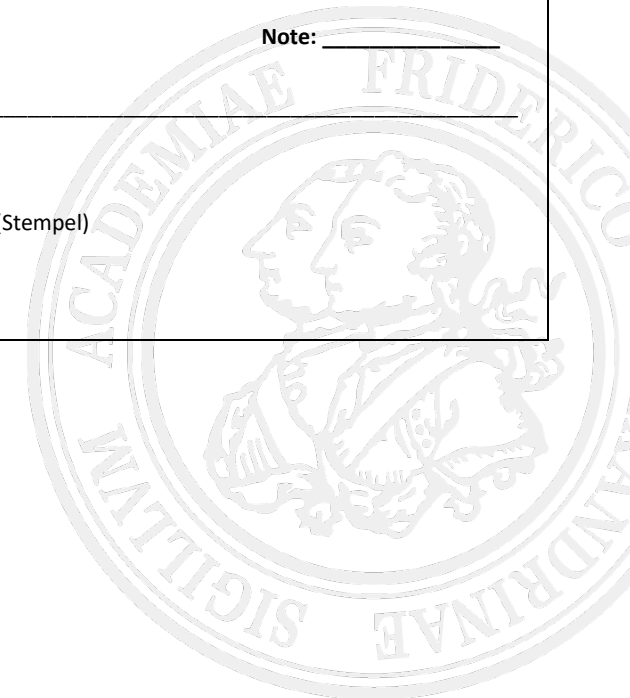
Note: _____

Bemerkungen: _____

Erlangen, den _____

Der/Die Modulbeauftragte _____

(Stempel)



* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Interdisziplinäres Basismodul				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
S Interdisziplinäres Seminar Titel: _____	_____	_____	_____	4
V/ S/ Ü Weitere interdisziplinäre Veranstaltung Titel: _____	_____	_____	_____	3
Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> Klausur oder mündl. Prüfung (Nichtzutreffendes streichen)	_____	_____	_____	3
<input type="checkbox"/> Seminararbeit Titel: _____	_____	_____	_____	3
Anm.: Wird im interdisziplinären Basismodul keine Seminararbeit verfasst, ist im interdisziplinären Aufbaumodul die Seminararbeit verpflichtend (§33 Abs. 3 Satz 4 StuPO).				
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:

Matrikel-Nr.:

Basismodul Religionswissenschaft				
Lehrveranstaltung	SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V <i>Religionswissenschaft im Überblick</i> Titel: _____	_____	_____	___	2
PS <i>Methoden der Religionswissenschaft</i> Titel: _____	_____	_____	___	3
V/Ü <i>Weitere Lehrveranstaltung</i> Titel: _____	_____	_____	___	2
Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
<input type="checkbox"/> <i>Mündliche Prüfung</i>	_____	_____	___	3
<input type="checkbox"/> <i>Proseminararbeit</i> Titel: _____	_____	_____	___	3
Modulabschluss				
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.				
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				
Bemerkungen: _____				
Erlangen, den _____		Der/Die Modulbeauftragte _____		(Stempel)

* Sofern der Wahlbereich im Grundstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). *Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.*

Name:

Matrikel-Nr.:

Wahlbereich Grundstudium

Übertrag: Differenzwerte abgeschlossener Basismodule lt. Modulschein

Basismodul	Differenz LP	Gesamtdifferenz LP
Propädeuticum	_____	<p>Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.</p>
Altes Testament	_____	
Neues Testament	_____	
Kirchengeschichte	_____	
Systematische Theologie	_____	
Praktische Theologie	_____	
Theoriebegleitetes Praktikum	_____	
Religionswissenschaft	_____	
Interdisziplinäres Basismodul	_____	

Lehrveranstaltungen

Typ ¹	Titel	SS/WS	Dozent/in	LP	(Note)
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

¹ V = Vorlesung | Ü = Übung | PS = Proseminar | HS = Hauptseminar | OS = Oberseminar | S = Seminar | EX = Exkursion.



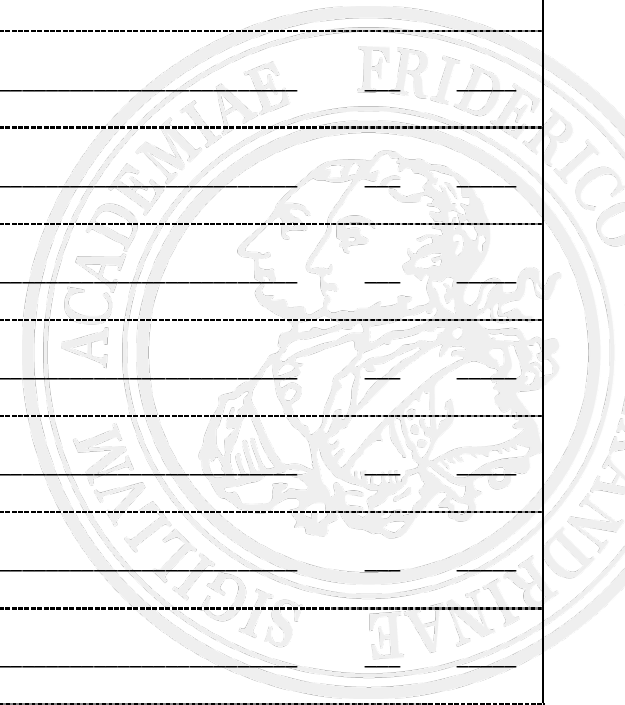
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Name:

Matrikel-Nr.:

Lined writing area with 15 horizontal lines and a dashed midline for each line.



Name:

Matrikel-Nr.:

Modulabschluss

Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.

Es wurden 25 ECTS-LP erbracht.

Bemerkungen: _____

Erlangen, den _____

Der/Die Modulbeauftragte _____

(Stempel)

